

Zur Teilnahme eingeladen

- sind alle jungen Menschen von 12 zwischen 23 Jahren, die in Hessen, im thüringischem Landkreis Schmalkalden-Meiningen oder den Partnerregionen Emilia-Romagna, Wielkopolska und Aquitaine ihren ersten Wohnsitz haben.

Die Gewinner

- werden eingeladen zu einem mehrtägigen Aufenthalt in eine Partnerregion mit feierlicher Preisverleihung
Der gemeinsame Aufenthalt fördert das Kennenlernen, Austauschen und Aufarbeiten des Themas. Die Begegnungstage aller Preisträger sind lebendige Vielfalt des Miteinanders der Regionen.
- erhalten eine auf ihren Beitrag zugeschnittene Urkunde mit Unterschriften der Schirmherren
- erhalten gestaffelte Geldpreise in der Höhe von insgesamt 5000,- €.

Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Jury bewertet, der Vertreter der verschiedenen Regionen angehören.
Die Entscheidung der Jury zur Preisvergabe ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisarbeiten werden ausgestellt und auf der Homepage der JugendpreisStiftung nachhaltig dokumentiert.



Anmeldung

Anmeldeformulare im Internet unter www.jugendpreisstiftung.de

Abgabe

Die Wettbewerbsbeiträge aus Hessen und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen gehen an:

JugendpreisStiftung

Geschäftsstelle

Poststraße 40

D-34385 Bad Karlshafen

T++49 (5672) 922 45 35

F++49 (5672) 922 45 36

Mail: jugendpreisStiftung@t-online.de

Einsendeschluss: Freitag, 21. März 2014

Was ist die JugendpreisStiftung?

Die JugendpreisStiftung ist eine gemeinnützige, eigenständige Stiftung. Sie wurde 1991 von der Hessischen Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum errichtet, um junge Menschen zur aktiven Beschäftigung mit ihrem Umfeld anzuregen und damit das Engagement Jugendlicher für ihren Lebensraum zu wecken.

Seit 1992 wird der Jugendpreis in Hessen und dem durch gemeinsame Geschichte verbundenen Landkreis Schmalkalden-Meiningen ausgelobt. Die europäischen Partnerregionen von Hessen, die Emilia-Romagna (Italien), Wielkopolska (Polen) und Aquitaine (Frankreich) beteiligen sich seit 2005 an dem Wettbewerb.

Beim Bearbeiten der jährlichen Wettbewerbsaufgaben entstehen unterschiedliche persönliche und regionale Sichtweisen aus Europa auf das gleiche Thema. Im Wahlfach Deutsch wird der Jugendpreis in einigen Schulen der Regionen Emilia-Romagna (Italien), Wielkopolska (Polen) und Aquitaine (Frankreich) angeboten. Die Sprachförderung ist ein weiteres Ziel der JugendpreisStiftung.

Bei der mehrtägigen Begegnung der Preisträger wird die europäische Verständigung gefördert.

Förderer des Jugendpreises 2014



JUGENDPREIS 2014

Wettbewerb in den Regionen Europas

Thema:
JUNGE EUROPÄER IM ZEICHEN DER EUROPAWAHL

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident mit seinen Kollegen in den Partnerregionen

Eingeladen sind Jugendliche von 12 bis 23 Jahren, die in
- Hessen und im thüringischen Kreis Schmalkalden-Meiningen,
- in der Emilia-Romagna (Italien)
- in Wielkopolska (Polen)
- in der Aquitaine (Frankreich)
ihren ersten Wohnsitz haben

TOLLE PREISE! Mehrtägige Begegnung mit Jugendlichen aus den Partnerregionen, festliche Preisverleihung und Geldpreise in Höhe von insgesamt **5.000,-€**



Kunsthochschule Poznan: ROZA ROSTEK,



Wettbewerb 2014

In diesem Jahr wird der Wettbewerb der JugendpreisStiftung sich dem großen Ereignis der Europawahl 2014 widmen:
„JUNGE EUROPÄER IM ZEICHEN DER EUROPAWAHL“

Verschiedene Aspekte und Ansatzpunkte des Themas können aufgegriffen werden, zum Beispiel

- **Was bedeutet die Europawahl für junge Europäer?**
- **Was bedeutet uns die Europäische Union (EU)**
 - im gesellschaftlichen
 - im persönlichen und
 - im beruflichen Kontext?
- **Was sind die Grenzen und Zuständigkeiten der EU?**
- **Wer sind die Vertreter für meine Region und wofür stehen sie?**
- **...und vieles mehr...**

Bewertet werden die eingesandten Arbeiten nach:

1. Originalität und Qualität des Wettbewerbsbeitrags
2. Bezug des Beitrags zum Thema des Wettbewerbs
3. altersgemäße Umsetzung des Themas
4. Nachweis ausgeprägter Teamarbeit
5. Beachtung des kommunikativen Aspektes (der Beitrag sollte eine breite Zuhörerschaft entweder verbal oder non-verbal ansprechen und ohne weitere Erläuterungen verstanden werden).



Thema: **„JUNGE EUROPÄER IM ZEICHEN DER EUROPAWAHL“**

Wir leben als junge Menschen in einem europäischen Land.

Was bedeutet der Wahlausgang für uns heute oder in einigen Jahren?

Was bedeutet Europa für mich, für uns als Schulklasse, als Freunde, als Verein?

Wie beeinflusst der europäische Gedanke mein / unser Leben?

Welchen Einfluss hat ein vereintes Europa auf unsere beruflichen Möglichkeiten?

Leben wir gerne in Europa?

Sind wir stolz auf unseren Kontinent?



Wettbewerbsbeiträge

- Möglich sind schriftliche Arbeiten, Graphik Novels, Bilder, Fotos, Videos, Hörspiele und auch andere Präsentationsformen.

Bedingungen

- Formate:
 - bei Papierform **max. DIN A3**
 - bei Filmbeiträgen, PowerPoint-Präsentationen oder Hörspielen: **max. 15 min**
 - allgemein lesbares Datenformat.
- Grundsätzlich muss der Wettbewerbsbeitrag bilingual (zweisprachig) sein. Bei deutschsprachigen Beiträgen soll die Fremdsprache Italienisch, Englisch, Französisch oder Polnisch sein.
- Eine Zusammenfassung des Beitrags mit Vorstellung der Gruppe / des Teilnehmers muss von den Teilnehmern aus Italien, Polen und Frankreich in Deutsch verfasst sein, von den deutschen Teilnehmern in einer der Sprachen der Partnerregionen oder in Englisch.
- Für Schulen sind nur Gruppenarbeiten zulässig.
- Studierende, Teilnehmer aus Vereinen, Verbänden, Kommunen können auch Einzelarbeiten abgeben, Teamarbeiten werden jedoch favorisiert.

Die eingereichte Arbeit darf noch nicht veröffentlicht sein. Mit der Preisverleihung erwirbt die JugendpreisStiftung die Erstveröffentlichungsrechte und das Recht der nachhaltigen Dokumentation der Preisarbeit auf der Homepage der JugendpreisStiftung.

Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Jury bewertet, der Vertreterinnen und Vertreter aller teilnehmenden Partnerregionen angehören. Die Entscheidung der Jury zur Preisvergabe ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

